

Münchener Freiheit "Viel Zu Weit"

Visit "[Viel Zu Weit](#)" on MotoLyrics.com

Irgendwo in Zeit und Raum
muss es ferne Welten geben.
Unberührt und schön,
Doch erfüllt mit Leben.

Leben ohne Angst und Not,
Ohne Hass und Neid zu spüren.
Sterne hell und klar,
dass man sie fast berühren kann.
Ich glaub daran.

Refrain:
Doch das ist viel zu weit
Draußen in der Dunkelheit.
Viel zu weit,
Hier ist unsere Wirklichkeit.

Irgendwo in diesem Traum
muss es ferne Wünsche geben.
Keiner ist so tief,
wie unser Wunsch nach Leben.

Leben, wie im Paradies
ohne dafür zu bezahlen,
dass man hier ein Bild
in tausend Farben mahlen kann.
Ich glaub daran

Refrain
Viel zu weit
Weiter als es jemals war.
Viel zu weit
Und dabei zum Greifen nah.

Refrain

Irgendwo in Zeit und Raum,
hat es eine Welt gegeben.
Unberührt und schön
Und damit fing das Leben an.
Was kam dann? Was kam dann?

Visit [Münchener Freiheit](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.